



# Fort- und Weiterbildungen 1/2018

EBZ



Evangelisches  
Bildungszentrum  
für Gesundheitsberufe  
Stuttgart

# Herzlich willkommen

## beim Fort- und Weiterbildungsangebot des EBZ

Das EBZ möchte Ihren Bedürfnissen nach interessanten und bereichernden Fort- und Weiterbildungen mit dem folgenden Programm entgegenkommen und mit dazu beitragen, dass Sie Ihren beruflichen Zielen ein Stück näher kommen. Lassen Sie sich inspirieren!

Besuchen Sie auch unsere Webseite: [www.ebz-pflege.de](http://www.ebz-pflege.de)

Dort finden Sie für viele Angebote Flyer mit zusätzliche Informationen.

Neben dem aktuellen Programm führen wir auf Anfrage **Fortbildungsveranstaltungen an Ihrer Einrichtung** durch, z.B. zu Themen aus den Bereichen

- Pflegetechniken, Expertenstandards
- Organisation und Planung der Pflege
- Pflegekonzepte (z.B. Bobath-orientierte Pflege)
- Pflegewissenschaft, Gesundheitsförderung, Umgang mit aggressivem Verhalten...

Rufen Sie uns an!

Ihr Jochen Martin  
Leitung des Bereichs Fort- und Weiterbildung

Übrigens: Das EBZ vergibt bei Teilnahme an Fort- oder Weiterbildungsveranstaltungen Punkte für die „**Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende**“. Für die beruflich Pflegenden selbst, aber auch für die Arbeitgeber gilt die freiwillige Registrierung als Qualitätsprädikat. Weitere Informationen im EBZ oder unter [www.freiwillige-registrierung.de](http://www.freiwillige-registrierung.de)

## Inhalt

Fachwissen über Demenz .....	4
Grundkurs Integrative Validation nach Richard® .....	6
Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter .....	9
Arbeitskreis Praxisanleiterinnen / Praxisanleiter .....	11
Impulse für Fort- und Weiterbildung von PraxisanleiterInnen - Seminar für PraxiskoordinatorInnen und freigestellten PraxisanleiterInnen .....	12
Ethik-Treff: Was ist gut? Was soll ich tun? – Besprechung von Fällen aus der Praxis.....	13
Dr. German Quernheim: Grundlagentag Schüleranleitung- Für PraxisanleiterInnen im Rahmen des Praxisanleitertages.....	14
Dr. German Quernheim: Herausfordernde Lernende – Fortbildung für PraxisanleiterInnen .....	15
Basiskurs Fachenglisch für Pflegende .....	16
Aggressionsmanagement – Lehrbefähigung für die Pflegeausbildung .....	17
Anmeldung.....	19
Anmeldeformular .....	20

## **Fachwissen über Demenz**

### Fortbildungsreihe Krankenhaus und Demenz –Modul 1

EBZ E 157

#### **Inhalte:**

Demenz ist ein Sammelbegriff für verschiedene Erscheinungsformen schwerer geistiger Beeinträchtigung. In dieser Fortbildung sollen die pathophysiologischen Grundlagen der Demenz sowie die Abgrenzung zwischen dementiell und anderweitig bedingten Verwirrheitszuständen aufgegriffen und Grundlagen zur Diagnostik mit Hilfe von pflegerrelevanten Assessmentinstrumenten erprobt werden

- Pathophysiologie von Demenz (Mild cognitive impairment, Alzheimer Demenz, Lewi-Körperchen-Demenz, Fronto-temporale Demenz)
- Therapie und medizinische Leitlinien
- Diagnostik und Differentialdiagnostik aus pflegerischer Perspektive (Demenz-Delir, Demenz- Depression, Assessment-Instrumente zur Diagnostik der Demenz (3 Wörter-Uhrentest, Mini Mental) und deren Anwendung, Verstehende Diagnostik bei herausforderndem Verhalten)

**Methodik:** Vortrag, Übungen mit Fallbeispielen

**Dozenten:** Claus Cavada, Lehrer für Pflegeberufe

**Zielgruppe:** Pflegekräfte aller Fachrichtungen

**Termin:** Dienstag, 20.3.2018, 9.00-16.30 Uhr

**Ort:** Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Nordbahnhofstraße 131, 70191 Stuttgart

**Seminarkosten:** 95 €, inklusive Pausengetränke

**Anmeldung:** Siehe Anmeldemodalitäten des EBZ auf Seite 20  
Anmeldung bis 29.2.2018



Für die Teilnahme erhalten Sie  
**Fortbildungspunkte** für die Registrierung beruflich  
Pflegender

**Zur Beschreibung der Fortbildungsreihe Krankenhaus und Demenz:  
Seite 7-8**

## **Grundkurs Integrative Validation nach Richard®**

### Fortbildungsreihe Krankenhaus und Demenz- Modul 2

EBZ E 155

**Inhalt:** Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Andersseins eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.

Begleitende benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Autonomie und Selbständigkeit Berücksichtigung finden und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Denn diese sind häufig Ursache für überfordernde Situationen, die Angst, Scham und Stress auslösen.

Im weiteren Verlauf befinden sich Menschen mit Demenz häufig in ihren lebendigen Innenwelten und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihren Innenwelten begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Die Integrative Validation nach Richard® geht aus von einer ressourcenorientierten Sicht und begegnet diesen Menschen, indem deren Gefühle und Antriebe wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden. In unseren Kursen möchten wir Sie bei Ihrer bedeutenden Arbeit unterstützen. Wir möchten Sie bestätigen in ihrem Erfahrungswissen und Ihnen neue Wege anbieten.

#### **Schwerpunkte:**

- Verstehen und Verständnis des Phänomens Demenz
- Bewusstmachung einer wertschätzenden und personenzentrierten Grundhaltung
- Sensibilisierung für eine behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Methode der Integrativen Validation nach Richard®

- Unterstützende Rahmenbedingungen (Kommunikationskompetenz, Lebensthema)
- Übungen anhand praktischer Beispiele, u.a. zum herausforderndes Verhalten

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen (Pflege und Begleitung) aus stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens (z.B. Altenheime, Krankenhäuser, Hospize usw.)

**Referent:** Herbert Küstner. Autorisierte TrainerInnen des Institutes für Integrative Validation®

**Termin:** Mittwoch, 18. und Donnerstag, 19.4.2018, 9.00-16.30Uhr

**Ort:** Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Nordbahnhofstraße 131, 70191 Stuttgart

**Seminarkosten:** 210 €, inklusive Zertifikat

**Anmeldung:** Siehe Anmeldemodalitäten des EBZ auf Seite 20  
Anmeldung bis 9.3.2018



Für die Teilnahme erhalten Sie

**Fortbildungspunkte** für die Registrierung beruflich Pfleger

## Die Fortbildungsreihe Krankenhaus und Demenz

Das Evangelische Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Stuttgart gGmbH bietet eine modular aufgebaute Fortbildungsreihe zum Thema Demenz für Krankenhausmitarbeiter an. Orientiert an den Empfehlungen des Beirats *Krankenhaus und Demenz*, der sich dem Ziel der Verbesserung der Situation von demenziell Erkrankten in Stuttgarter Krankenhäusern verpflichtet hat, sollen die Fortbildungsmodule dazu beitragen, die Versorgung von Demenzerkrankten in Kliniken zu optimieren und die Kommunikationsprozesse zwischen den an der Betreuung Beteiligten zu verbessern.

Der modulare Aufbau der Fortbildungsreihe ermöglicht eine fachliche Schwerpunktsetzung an den einzelnen Fortbildungsterminen und bei Inte-

resse eine umfassende Schulung zu den verschiedenen Aspekten des Themas Krankenhaus und Demenz.

### **Modul 1**

Fachwissen über Demenz\*

### **Modul 2**

Kommunikationsstrategien und Symbolik der Sprache von Menschen mit Demenz\* (Seminar Integrative Validation)

### **Modul 3**

Rechtliche und ethische Aspekte der Versorgung von Patienten mit Demenz\*

### **Modul 4**

Alltägliche Verrichtungen: Ernährung und Ernährungsunterstützung bei Patienten mit Demenz\*, Körperpflege, Kleidung, den Tag strukturieren

### **Modul 5**

Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie von Patienten mit Demenz\*

### **Modul 6**

Umgang mit Pharmaka\*

\* Entsprechen der Handlungsempfehlung 4 des Beirats Krankenhaus und Demenz

**Die Module 3-6 werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2018 angeboten**



## Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter

### EBZ W 41

**Zielgruppe:** Examierte Pflegekräfte aller Fachrichtungen und OTA, die Schüler/innen in Pflegeberufen und Weiterbildungsteilnehmerinnen/ -teilnehmer betreuen und beim Lernen begleiten oder diese Aufgabe übernehmen werden.

Für ein DKG-Zertifikat sind zwei Berufsjahre in einem dieser Berufsfelder Voraussetzung. Wenn nicht alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird ein gleichwertiges Zertifikat (EBZ-Weiterbildung) ausgegeben.

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen / Teilnehmer können Krankenpflegeschülerinnen und -schüler bzw. Fachweiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer beim Lernen begleiten, den Lernprozess organisieren und das Lernfeld didaktisch sinnvoll gestalten.

**Inhalte:** Das Curriculum entspricht den Vorgaben der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 29.9.2015.

Die Weiterbildung umfasst mindestens 200 Stunden. 16 Stunden sind innerhalb der Blockphasen für Hospitation vorgesehen.

### Modul 1: Grundlagen der Praxisanleitung anwenden (100 Stunden)

- Lernen
- Anleitungsprozesse planen und gestalten
- Qualitätsmanagement – Arbeitsabläufe in komplexen Situationen gestalten

### Modul 2: Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln (100 Stunden)

- Die Rolle als Praxisanleiter bewusst wahrnehmen
- Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen
- Beurteilen und bewerten

Die Module 1 und 2 werden jeweils durch einen benoteten Leistungsnachweis abgeschlossen

**Abschlussprüfung:**

Die Praxisanleiterweiterbildung endet mit einer mündlichen Abschlussprüfung.

**Anrechnung früherer Weiterbildungen**

Das Modul 1 (100 Stunden) kann angerechnet werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Erfolgreicher Abschluss einer Weiterbildung

- nach DKG-Empfehlung 2011 und früher (Eingangsprüfung erforderlich)
- nach DKG-Empfehlung vom 29.9.2015 mit Nachweis

**Referentinnen/Referenten:** Pädagoginnen und Pädagogen des EBZ, Psychologe, Rechtsanwältin

**Termine:** Montag bis Freitag: 8.-19.10.2018, 21.1.-1.2.19, 11.-15.3.19 jeweils 8.00-15.30 Uhr. Zwischen den Theorieblöcken müssen zwei Hospitationstage eingeplant werden.

**Kosten:** Kooperierende Häuser: 1080 € . Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ihre Pflegedienstleitung. Sonst 1180€

**Ort:** Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Stuttgart , Nordbahnhofstraße 131, 70191 Stuttgart

**Teilnehmerzahl:** 15–20

**Anmeldung:** Anmeldung bis 7.9.2018

über die Pflegedienstleitungen der kooperierenden Häuser. Externe Anmeldung und wichtige Hinweise zur Anmeldung Seite 20



Für die Teilnahme erhalten Sie

**Fortbildungspunkte** für die Registrierung beruflich Pflegenden

## **Arbeitskreis Praxisanleiterinnen / Praxisanleiter**

### **EBZ AK 14**

**Zielgruppe:** Praxisanleiterinnen / Praxisanleiter der mit dem EBZ verbundenen Einrichtungen

**Inhalte:** Aktuelle pädagogische oder pflegfachliche Themen, die im Zusammenhang mit der Anleitung stehen

**Termine/Zeit:**

**Dienstag, 12.6.2018** 9.00-16.30 Uhr. Mit Dr.G.Quernheim im Diakonissenmutterhaus der Olgaschwestern Anmeldung bis zum 11.5.18 im EBZ.

Informationen unter EBZ E 153 auf Seite 14

**Donnerstag, 8.11.2018**, 9.00 – 16.30 Uhr

**Referenten:** Verschiedene Dozenten, Praxisanleiter / Praxisanleiterinnen, Pädagoginnen/Pädagogen des EBZ

**Ort:** Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Stuttgart

**Kosten:** Keine

**Anmeldung:** Keine



Für die Teilnahme erhalten Sie

**Fortbildungspunkte** für die Registrierung beruflich Pflegenden

## **Impulse für Fort- und Weiterbildung von PraxisanleiterInnen - Seminar für PraxiskoordinatorInnen und freigestellten PraxisanleiterInnen**

EBZ E 159

### **Inhalt**

- Rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Praxisanleitung. Haftungsrecht und Delegationsrecht
- Die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung des neuen Gesetzestextes und ihre Auswirkung auf die Pflegepraxis
- Erfahrungsaustausch über Projekte, Organisationsstrukturen usw. im Zusammenhang mit der Praxisanleitung

**Zielgruppe:** Die Veranstaltung richtet sich an diejenigen, die für die Fortbildung und /oder Betreuung von Praxisanleitern verantwortlich sind, freigestellte PraxisanleiterInnen, PraxiskoordinatorInnen.

**Referenten:** Sabine Rodewoldt (angefragt), Rechtsanwältin, Matthias Reich, Dipl.-Pflegepädagoge (FH), Jochen Martin, Dipl.-Pflegepädagoge (FH), MA Erwachsenenbildung

**Termin:** folgt, 9.00-16.30 Uhr

**Ort:** Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Nordbahnhofstraße 131, 70191 Stuttgart

**Seminarkosten:** 60 €

**Anmeldung:** Siehe Anmeldemodalitäten des EBZ auf Seite 20

Anmeldung bis (folgt)



Für die Teilnahme erhalten Sie

**Fortbildungspunkte** für die Registrierung beruflich Pflegenden

## **Ethik-Treff: Was ist gut? Was soll ich tun? – Besprechung von Fällen aus der Praxis**

EBZ E 160

**Inhalt:** Beim Ethik-Treff werden wir ethisch relevante Fälle aus der alltäglichen Berufspraxis miteinander besprechen und zu beurteilen versuchen.

**Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen dazu eigene Erfahrungen und Erlebnisse, insbesondere echte Fälle mit, die in anonymisierter Form vorgestellt und dann diskutiert werden.** Zugleich wird praxisrelevantes Wissen über eine Ethik für die Pflege und die Anwendung der ethischen Fallbesprechung vermittelt. Ziel ist es, die eigene ethisch-moralische Kompetenz im Austausch mit anderen und durch Aneignung von ethischem Sach- und Methodenwissen zu schärfen und weiterzuentwickeln.

**Zielgruppe:** Berufliche Pflegende aller Fachrichtungen im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich

**Referent:** Rudolf Mahler, Studiendirektor i.K., Theologe und Germanist, Lehrer für Ethik am EBZ

**Termine:** Donnerstags, 15.3., 19.4. und 17.5.2018, jeweils 16.00-18.00 Uhr

**Ort:** Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Nordbahnhofstraße 131, 70191 Stuttgart

**Seminarkosten:** 100 €, für Mitarbeiter der Verbundkrankenhäuser des EBZ 85€

**Anmeldung:** Siehe Anmeldemodalitäten des EBZ auf Seite 20.

Anmeldung bis 23.2.2018



Für die Teilnahme erhalten Sie

**Fortbildungspunkte** für die Registrierung beruflich Pflegenden

## **Dr. German Quernheim: Grundtag Schüleranleitung- Für PraxisanleiterInnen im Rahmen des Praxisanleitertages**

EBZ E 153

**Inhalt:** Lernen geschieht in der Anleitung nicht auf einer Einbahnstraße von Anleiterin zum Schüler. Sondern Lernen geschieht für den Schüler im Dialog mit Anleiter und Patient, beim Zuhören von Gesprächen mit Patienten, beim Reflektieren über ihre Handlungen, beim gemeinsamen Pflegen und Handeln, beim Mitteilen in der Interaktion, beim Austausch von Erfahrungen, beim Lesen von Pflegestandards/Lehrtexten. An diesem Fortbildungstag werden Ihnen die Inhalte der Themen Praxisanleitung und „Anleitung bei wenig Zeit“ vermittelt. Damit frischen Sie Ihre Kompetenzen auf, um später motiviert Schülern, Praktikanten und neuen Mitarbeitenden pflegerische Zusammenhänge spielerisch leicht vermitteln zu können.

**Zielgruppe:** PraxisanleiterInnen des EBZ, die mit PflegeschülerInnen arbeiten

**Referent:** Dr. rer. medic. German Quernheim, Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Diplom-Pflegepädagoge (FH), Pflegewissenschaftler

**Termin:** Dienstag, 12.6.2018 , 9.00-16.30 Uhr

**Ort:** DIAKONISSENMUTTERHAUS der Olgaschwestern in Stuttgart e.V., Hackstraße 60, 70190 Stuttgart

**Seminarkosten:** Die Teilnahme ist für PraxisanleiterInnen der Ausbildungshäuser und verbundenen Einrichtungen des EBZ kostenlos.

**Anmeldung:** Anmeldung im EBZ. Anmeldeschluss: 11.5.2018

Kathrin Berndt (Sekretariat), 0711/997992400.

[berndt@ebz-pflege.de](mailto:berndt@ebz-pflege.de)



Für die Teilnahme erhalten Sie

**Fortbildungspunkte** für die Registrierung beruflich Pflegenden

## **Dr. German Quernheim: Herausfordernde Lernende – Fortbildung für PraxisanleiterInnen**

EBZ E 154

**Inhalt:** PraxisanleiterInnen und SchülerInnen sind Persönlichkeiten mit eigenen Vorstellungen, Wünschen und Grenzen. In der Anleitesituation kommen diese Gegensätze immer wieder zum Vorschein. Oft resultieren Konflikte aus diesen „schwierigen Anleitesituationen“, die im alltäglichen Umgang miteinander, im Beurteilungs- oder Kritikgespräch zutage treten.

1. Einstieg und Rückblick
2. Grundlagen Kommunikation in der Praxisanleitung
3. Subjektive Theorien
4. Emotionsarbeit
5. Tools und Arbeit an den Fallbeispielen
  - Umgang mit herausfordernden Lernenden
  - Lernenden Inselmodell
  - Konflikteskalation
6. Auswertung

**Zielgruppe:** PraxisanleiterInnen des EBZ, die mit PflegeschülerInnen arbeiten

**Referent:** Dr. rer. medic. German Quernheim, Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Diplom-Pflegepädagoge (FH), Pflegewissenschaftler

**Termin:** Mittwoch, 13.6.2018 , 9.00-16.30 Uhr

**Ort:** Evang. Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Nordbahnhofstraße 131, 70191 Stuttgart

**Seminarkosten:** 150 €

**Anmeldung:** Siehe Anmeldemodalitäten des EBZ auf Seite 20.  
Anmeldung im EBZ. Anmeldeschluss: 11.5.2018



Für die Teilnahme erhalten Sie  
**Fortbildungspunkte** für die Registrierung beruflich Pflegenden

## Basiskurs **Fachenglisch für Pflegende** EBZ E158

**Inhalt:** Die Teilnehmenden lernen, das Englische in den Dimensionen Sprechen und Hör-/Hör-Sehverstehen sowie Sprachmittlung auf ihr Tätigkeitsfeld bezogen sachgemäß, patientenorientiert und korrekt zu gebrauchen. Sie werden in die Lage versetzt, typische oder häufige pflegerische Kommunikationssituationen und Handlungsabläufe auf Englisch angemessen zu bewältigen. Auf ihre individuellen Voraussetzungen, Bedürfnisse und Interessen wird dabei eingegangen. Der Kurs knüpft an vorhandene Englischkenntnisse an, die aufgefrischt, um pflegebezogene Elemente vertieft und auf das spezifische Tätigkeitsfeld in der Pflege übertragen werden. Der Kurs ist am Sprachniveau A2 ausgerichtet.

**Zielgruppe:** Pflegende

**Referent:** Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit English Crossroads Ltd. angeboten. Die Trainerin für diesen Kurs hat viele Jahre im Gesundheitswesen gearbeitet und hat bereits Englisch-Kurse für Pflegende durchgeführt.

**Termin:** Mittwochs, 16.00–18.00 Uhr. Beginn am 21. Februar 2018 und weitere 9 Folgetermine

**Ort:** Evang. Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Nordbahnhofstraße 131, 70191 Stuttgart

**Seminarkosten:** 250 €

**Anmeldung:** Siehe Anmeldemodalitäten des EBZ auf Seite 20.

Anmeldeschluss: 9.2.2018

Flyer mit Anmeldemodalitäten unter <http://www.ebz-pflege.de>



Für die Teilnahme erhalten Sie

**Fortbildungspunkte** für die Registrierung beruflich Pflegender



## **Aggressionsmanagement – Lehrbefähigung für die Pflegeausbildung**

EBZ W39

**Inhalt:** Gerade Auszubildende in Pflegeberufen sind in besonders belastender Weise Aggressionsereignissen durch Patienten aber auch durch Besucher ausgesetzt. Unnötige Belastungen sind die Folge bis hin zur folgenschweren Überlegung, ob der Beruf aufgegeben werden soll. Allgemeine Kenntnisse zu Aggression und Gewalt sind im Pflegesetting nicht unbedingt problemlösend und in der Ausbildung von Pflegekräften und Lehrkräften wird die Thematik häufig nicht hinreichend bearbeitet.

Die 5-tägige Fortbildung vermittelt Lehrkräften in Pflegeschulen eine Grundlage, um die Thematik an ihrer Schule hilfreich und prüfungsrelevant (Themenbereich 10 APRV) zu unterrichten.

Inhalte: Fachdidaktische Auseinandersetzung mit Aggressionstheorien, Deeskalations- und Nachsorgekonzepten sowie das Erlernen von nicht-traumatisierenden Befreiungstechniken und entsprechender Vermittlungsmethoden gemäß eines wissenschaftlich evaluierten Schulungs- und Trainingskurses.

**Zielgruppe:** Lehrkräfte an Schulen der Gesundheits- und Kinder-/Krankenpflege und Altenpflege

Wir empfehlen die Entsendung von 2 Lehrerkollegen je Schule.

**Referenten:** Die Fortbildung wird durch Dipl.-Pflegepäd. Dr. Johannes Nau sowie dem Trainer und Veranstalter von internationalen Anti-Aggressions-Kongressen Nico Oud geleitet und durchgeführt.

**Termin:** Montag, 05. Feb. bis Freitag 09. Feb. 2018, täglich 9:00 bis 16:15 Uhr

**Ort:** Evang. Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Nordbahnhofstraße 131, 70191 Stuttgart

**Seminarkosten:** 595 € pro Person (inkl. Kaffeepausen, zuzügl. Mittagsverpflegung eigener Wahl)

**Anmeldung:** Wir bitten um eine möglichst frühzeitige schriftliche Anmeldung. Aufgrund der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Die Kursgebühr wird 6 Wochen vor Kursbeginn fällig. Schriftliche

Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Abmeldung (bitte schriftlich) bis 6 Wochen vor Kursbeginn wird nur eine Bearbeitungsgebühr von 10 € erhoben. Eine Ummeldung auf eine andere Person ist bis zum Zeitpunkt des Kursbeginns durch die entsendende Einrichtung möglich.

Sollte die Nachfrage zu gering sein, erfolgt bis spätestens 5 Wochen vor Beginn eine Absage der Veranstaltung.

**Weitere Informationen und Flyer unter <http://www.ebz-pflege.de>**



Für die Teilnahme erhalten Sie  
**Fortbildungspunkte** für die Registrierung beruflich  
Pflegender

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum angegebenen Anmeldeschluss beim Evangelischen Bildungszentrum für Gesundheitsberufe an. Soweit die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt die Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Die Durchführung der Fort- und Weiterbildungen ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Falls eine Veranstaltung ausfällt, werden Sie unmittelbar nach Ablauf des Anmeldeschlusses informiert.

Mit Ablauf des Anmeldeschlusses gilt Ihre Anmeldung als verbindlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Zahlungsanweisung. Die Gebühren werden mit dem Erhalt der Zahlungsanweisung fällig. Eine Stornierung, die schriftlich mitzuteilen ist, ist dann nur noch im Krankheitsfall möglich. Die Anmeldung ist jederzeit übertragbar.

Anmeldung: Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe  
Nordbahnhofstraße 131, 70191 Stuttgart. Frau Berndt (Sekretariat)  
Tel. : 0711/997992400, Fax: 0711/997992490, [berndt@ebz-pflege.de](mailto:berndt@ebz-pflege.de)

Im Rahmen der



können für viele Veranstaltungen des EBZ Punkte angerechnet werden.

Viele Fortbildungen des EBZ können auch als Inhouse - Veranstaltungen gebucht werden. Rufen Sie uns an!

## Anmeldeformular

**Hiermit melde ich mich verbindlich an.**

Kursnummer, Thema

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

E-Mail

---

Telefon

---

Institution / Abteilung, Station

---

---

Rechnungsadresse (wenn von obiger Anschrift abweichend):

---

---

**Ich erkenne die Anmeldungs- und Rücktrittsbedingungen an.**

Datum, Unterschrift:

---